

# sikkens



Streichen



Rollen



Für Türen

Frostsicher  
transportieren  
u. lagernFür nicht  
maßhaltige  
Holzbauteile

Für Fenster

## Rubbol BL Schnellgrund

**Umweltschonende Grund- und Zwischenbeschichtung  
für außen und innen.**

### Anwendung

Für Grund- und Zwischenbeschichtungen auf Holz und neutralem Putz.

### Eigenschaften

Schnelltrocknend, dauerelastisch, gute Haftfestigkeit. Hervorragende Regulierung der Holzfeuchtigkeit. Unverseifbar, geruchsneutral und umweltschonend.

### Farbton

Weiß, alternativ: farbig siehe Rubbol BL Primer\*

### Dichte (spez. Gewicht)

Ca. 1,37 kg/l

### Glanzgrad

2,9 GU/60°

### Verarbeitungstemperatur

8 - 30 °C  
rel. Luftfeuchtigkeit: max. 85 %

### Verarbeitung

Streichen, oder Rollen. Spez. Acrylpinsel und Mohairwalzen sind besonders geeignet.

### Verdünnung

Unverdünnt verarbeiten

### Verbrauch

Ca. 80 ml/m<sup>2</sup> (objektbedingte Abweichungen durch Probebeschichtung ermitteln)

### Trockenzeiten

**Bei Normklima 23 °C/50 % R.L. DIN 50014**

Staubtrocken: Nach ca. 1 Stunde

Überstreichbar: Nach ca. 4 Stunden

Schleifbar: Nach ca. 8 Stunden

### Reinigung der Werkzeuge

Mit Wasser, ggf. unter Zugabe handelsüblicher Haushaltsspülmittel

### Produktgruppe

Acrylharzgrundierung (Produkt-Code M-GP01)

### Zusammensetzung gemäß VdL

Acrylat-Copolymerdispersion, Alkyddispersion, Titandioxid, Talkum, Glimmer, Kaolin, Wasser, Glykolether, Additive, Konservierungsmittel

### Gefahrenkennzeichnung

Gefahrensymbol: -

ADR/GGVS: N.A.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

### Verpackung

1 l und 2,5 l

### Lagerung

Die Mindestlagerstabilität beträgt 1 Jahr.

Angebrochene Gebinde gut verschließen!

Frostfrei lagern.

### Entsorgungshinweise

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben (DSD, Interseroh). Materialreste können nach EU-Abfallschlüssel Nr. 080111 entsorgt werden.

### Verarbeitungshinweise

#### Grundregeln

Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten müssen sich stets nach dem Objekt richten, d.h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3; Maler- und Lackierarbeiten.

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und /oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Material vor Gebrauch umrühren. Bei manchen Holzarten, besonders bei Laubhölzern kann es aufgrund natürlich vorhandener Holzinhaltsstoffe bei der Verwendung von wasserverdünnbaren Beschichtungsmaterialien zu Verfärbungen kommen. Diese Inhaltsstoffe können auch bei bereits vorhandenen Grund- und Zwischenbeschichtungen zu Verfärbungen in der weiteren Beschichtung führen, selbst wenn sie zunächst nicht sichtbar sind.

Es wird empfohlen, Nadelhölzer im Außenbereich zuvor mit Cetol Aktiva\* (geprüftes Holzschutzmittel nach DIN 68800, Teil 3) oder mit Cetol BL Aktiva\* (Bläueschutzmittel) zu behandeln. Die Holzfeuchtigkeit bei Anwendung von Rubbol BL Schnellgrund darf max. 15 % betragen.

Nach den Richtlinien für Fensterbeschichtungen, herausgegeben vom Bundesausschuß Farbe + Sachwertschutz, der VOB, Teil C, DIN 18 363 und den Empfehlungen des Instituts für Fenstertechnik e.V., Rosenheim, sind Holzbauteile vor Einbau in Gebäuden allseitig mit mindestens einer Grund- und einer Zwischenbeschichtung zu bearbeiten. Die Imprägnierung mit einem Holzschutzmittel gilt in diesem Sinne jedoch nicht als Grundbeschichtung.

Der Untergrund muss sauber, trocken, tragfähig, griffig und frei von haftungsbeeinträchtigenden Substanzen wie z. B. Fett, Wachs oder Poliermittel sein. Die zu beschichtenden

\* Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt

Alle in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben zu unseren Produkten stellen keine Beschaffenheitsangaben der Waren dar. Die Beschaffenheit, Eignung, Qualifikation und Funktion sowie der Verwendungszweck unserer Waren bestimmt sich ausschließlich nach den jeweiligen Verkaufsverträgen zugrundeliegenden Produktbeschreibungen. In jedem Fall sind branchenübliche Abweichungen zulässig, soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart ist. Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen und dem jeweiligen Stand der Technik entsprechend zu verarbeiten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

**Geschäftsbereich Profi**, Akzo Nobel Deco GmbH, Werner-von-Siemens-Straße 11, D-31515 Wunstorf, Tel. 0 50 31/9 61-0, Fax 0 50 31/9 61-2 74

Oberflächen sind auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen (insbesondere vergraute und abgewitterte Holzoberflächen bis zum tragfähigen Holzuntergrund abschleifen). Zwischen den einzelnen Beschichtungen muss ein Zwischenschliff erfolgen.

Hinweis: BFS-Merkblatt Nr. 20 beachten!

#### **Hinweis**

Anstrichmaterialien entsprechen heute einem hohen Stand der Technik. Die Haltbarkeit hängt von vielen Faktoren ab. Diese sind insbesondere die Art der Bewitterung, konstruktiver Schutz, mechanische Belastung und die Wahl des verarbeiteten Farbtones. Die Beschaffenheit des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem anerkannten Stand von Wissenschaft und Technik entsprechen. Für die Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig. Bitte beachten Sie hierzu die jeweiligen BFS-Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e.V., die Anstrichgruppentabelle des Instituts für Fenstertechnik in Rosenheim und andere entsprechende Veröffentlichungen.

Bei Renovierungsarbeiten der Außenflächen von maßhaltigen Bauteilen muss die Beschichtung der Innenseiten überprüft und ggf. im gleichen System mitbeschichtet werden.

---

## **Beschichtungsvarianten**

---

### **1. Erstbeschichtung**

---

#### **1.1 Untergrund Holz - außen**

##### **Imprägnierung**

Nach DIN 68 800 Teil 3 - nur bei Nadelholz im Außenbereich-

Mit Cetol Aktiva\* oder mit Cetol BL Aktiva\*

##### **Grundbeschichtung**

Mit Rubbol BL Schnellgrund

##### **Zwischenbeschichtung**

Mit Rubbol BL Schnellgrund, Rubbol BL Extraweiß\* oder mit Rubbol Satin

##### **Schlussbeschichtung**

Mit Rubbol BL Extraweiß mit Rubbol BL Satin

---

#### **1.2 Untergrund Holz - innen**

##### **Grundbeschichtung**

Mit Rubbol BL Schnellgrund

##### **Spachtelung**

Mit Kodrin Spachtel\*, soweit erforderlich

##### **Zwischenbeschichtung**

Mit Rubbol BL Schnellgrund, Rubbol BL Extraweiß\* oder mit Rubbol BL Satin\*.

##### **Schlussbeschichtung**

Mit Rubbol BL Extraweiß\* oder mit Rubbol BL Satin\*

---

#### **1.3 Untergrund Stahl und Eisenflächen**

##### **Untergrundvorbehandlung**

Geforderter Oberflächenbehandlungsgrad St 2, bzw. PMA nach EN ISO 12944-4

##### **Grundbeschichtung**

Einmal mit Redox AK Primer\* oder zweimal mit Redox BL Multi Primer\*

##### **Zwischenbeschichtung**

Mit Rubbol BL Schnellgrund, Rubbol BL Extraweiß\* oder mit Rubbol BL Satin\*

##### **Schlussbeschichtung**

Mit Rubbol BL Extraweiß\* oder Rubbol BL Satin\*

---

#### **1.4 NE-Metall**

##### **Untergrundvorbereitung**

Ammoniakalische Netzmittelwäsche (siehe Bfs-Merkblatt Nr. 5, neueste Fassung).

##### **Grundbeschichtung**

Außen mit Redox AC Multi Primer\*

oder innen und außen mit Redox BL Multi Primer\*

##### **Zwischenbeschichtung**

Siehe Punkt 1.3

##### **Schlussbeschichtung**

Siehe Punkt 1.3

---

#### **1.5 Neutrale mineralische Untergründe**

##### **Grundbeschichtung**

Mit Alphafix\* oder Super Aktivator\*

##### **Spachtelung (soweit erforderlich)**

Mit Kodrin-Spachtel\*, mehrmals in dünnen Lagen bis zur völligen Glätte.

##### **Zwischen- und Schlussbeschichtung**

Siehe Punkt 1.2

---

#### **Bei Erstbeschichtungen und Renovierungen**

Größere Holzschäden werden mit Componex WR Fast bearbeitet. Offene Gehrungen, Risse und Löcher können mit Kodrin Seal\* nach der Grundierung nachverleimt und abgedichtet werden. Die Versiegelungen von Verglasungen erfolgen mit geeignetem Dichtstoff.

---

## **2. Renovierungssysteme**

---

### **2.1 Altanstrich intakt**

#### **Untergrundvorbereitung**

Abwaschen mit Salmiakwasser (10 %ig), mit klarem Wasser gut nachwaschen, anschleifen und lose Altanstrichteile entfernen.

#### **Grundbeschichtung**

Mit Rubbol BL Schnellgrund

#### **Zwischen- und Schlussbeschichtung**

Siehe Punkt 1.2

---

### **2.2 Altanstriche nicht intakt**

#### **Untergrundvorbereitung**

Altanstriche restlos entfernen

#### **Imprägnierung**

Siehe Punkt 1.1

#### **Grundbeschichtung**

Siehe Punkt 1.1

#### **Spachtelung (soweit erforderlich)**

Siehe Punkt 1.2

#### **Zwischen- und Schlussbeschichtung**

Siehe Punkt 1.1

---

#### **Hinweis**

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Aufgrund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen. Weitere Informationen zu den Beschichtungssystemen auf Anfrage.

---

\* Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt.